

Sterne-Koch Chopelin ist zweiter Gast auf dem Gelben Sofa

(RP) Wie es sich für einen Franzosen gehört, brachte ihn die Liebe nach Krefeld – und wie es sich für einen Franzosen gehört, brachte er beste französische Küche mit zu uns: Der Sterne-Koch Yves Chopelin, Chef des Restaurants „Chopelin im Casino“ in Uerdingen, ist der zweite Gast auf dem Gelben Sofa im Schwanenmarkt. In unserer Reihe „Auf einen Kaffee mit . . .“ wird er morgen,

Freitag, 16 Uhr, für eine gute halbe Stunde mit dem Leiter der Krefelder RP-Redaktion, Jens Voß, über sein Leben, gutes Essen und guten Wein plaudern. Wir laden ein, an der Veranstaltungsfäche im Schwanenmarkt ein Püschchen zu machen, dem Meisterkoch zuzuhören und dazu einen Kaffee zu trinken.

Erster Gast auf dem Gelben Sofa war vor einigen Wochen Zoodirektor

Wolfgang Dreßen. Mit Yves Chopelin wird ein Mann aus seinem Leben erzählen, der in der Nähe von Chartres geboren wurde. Während seiner Militärzeit in Schwaben lernte er Deutschland schätzen und eine Frau lieben, die er auch heiratete. 1976 siedelte das Paar nach Deutschland und kam über Düsseldorf und Mönchengladbach nach Krefeld. Seine Meisterschaft stellte

er schon als 26-Jähriger unter Beweis, als er als Küchenchef von Jean-Claude Bourgueil die Waliser Stuben in Düsseldorf und damit zwei Michelin-Sterne übernahm, die er vier Jahre hielt. Vor 30 Jahren kamen die Chopelins dann nach Krefeld.

Guckt ein Koch Kochsendungen? Wann merkt man, dass man ein Händchen fürs Kochen hat? War Mutters Küche gut? Hat er ein heim-



Mag er auch Currywurst? Meisterkoch Yves Chopelin. ARCHIV: T.L.

liches Lieblingsgericht, das man bei einem Koch seiner Klasse nicht vermuten würde (Currywurst?) Wie schafft es einer, der dauernd von gutem Essen umzingelt ist, nicht dauernd zu essen? Solche und andere Dinge werden Thema der Kaffeepause sein, zu der wir einladen.

Termin: Freitag, 16 Uhr, im Schwanenmarkt

So schreibt man die eigene Biografie

Christiane Willisch fordert gemeinsam mit dem Studieninstitut Niederrhein in dem Seminar „Schreiben Sie Ihre eigene Biografie!“ dazu auf, Lebenserfahrungen zu bewahren und niederzuschreiben - nicht nur für die Nachwelt.

VON STEPHANIE WICKERATH

Es ist 70 Jahre her, dass Leo aus Essen wegziehen musste. Die Briefe aber, die der Junge nach dem Umzug seiner Sandkastenliebe Inge schrieb, haben die Zeit überdauert. Und nun werden sie noch viele Jahre erhalten bleiben, denn sie finden sich in dem Buch, das Christiane Willisch für ihre Eltern geschrieben hat. „Ich fand es ganz wichtig, all die Dinge, die meine Eltern erlebt haben, festzuhalten“, erzählt die gebürtige Krefelderin.

„Meine Erfahrung: Dieses Erinnern hat etwas Heilsames“

Christiane Willisch
Referentin

Zunächst seien die Senioren skeptisch gewesen, weil sie ihr Leben gar nicht so spannend fanden, aber nach und nach kamen immer mehr Erinnerungen wieder. Erinnerungen, an eine Kindheit im Deutschland der 1930er Jahre, an Krieg, Luftschutzbunker, Zerstörung, Wiederaufbau, die große Liebe, die eigene Familie in Krefeld. „Von dem Ergebnis waren schließlich alle so angetan, dass ich noch mal zehn Bücher für Familie und Freunde drucken lassen musste“, erzählt Christiane Willisch.

Auch die Autorin selbst, Pressereferentin und Journalistin, hat Gefallen daran gefunden, sich mit Lebensläufen zu beschäftigen. „Ich habe die Erfahrung gemacht, dass dieses Erinnern etwas Heilsames hat“, sagt die 48-Jährige. Der Rückblick verdeutliche vielen Menschen erst, was sie gemeistert, aufgebaut, geschafft haben. Das stimme verlässlich, weiß Christiane Willisch. Ganz nebenbei erfahre die Nachwelt etwas über das Leben, wie es vor 50 oder mehr Jahren war. „Berufe, die heute niemand mehr kennt, Familienrituale, Lebensumstände, all das bleibt erhalten, wenn es niedergeschrieben wird“, sagt die Referentin. Oft sei es für die Nachfahren



Christiane Willisch mit der Biografie, die sie selbst über ihre Eltern verfasst hat. In einem Seminar will sie ihr Wissen im September in einem Kursus an Interessierte weitergeben. RP-FOTO: KAISER

leichter, die alten Menschen und ihre „Schrulligkeit“ zu verstehen, wenn man etwas über deren Leben wisse.

Aus ihrer eigenen positiven Erfahrung durch die Recherche für die

Biografie ihrer Eltern heraus hat Christiane Willisch beschlossen, mehr Menschen zu ermuntern, ihr Leben niederzuschreiben. „Eine Biografie in Auftrag zu geben, ist sehr teuer, weil es viele Stunden Ar-

beit sind“, weiß sie, „aber ich bin sicher: Mit ein bisschen Unterstützung schafft es jeder selbst, sein Leben oder vielleicht auch nur einen besonders prägenden Ausschnitt daraus, niederzuschreiben.“ Die

BIOGRAFIE SCHREIBEN

Das VHS-Seminar startet im Oktober

Infonachmittag Mit einem unverbindlichen Treffen, bei dem erste Informationen zur Biografie-Arbeit gegeben werden, startet das Seminar am Mittwoch, 25. September, 15 Uhr, in den VHS-Räumen in der Burg, Kempen, Thomasstraße 20. **Beginn** Am Mittwoch, 2. Oktober beginnt dann der eigentliche Workshop. Alle 14 Tage treffen sich die Teilnehmer unter Leitung von Christiane Willisch jeweils mittwochs von 15 bis 17.15 Uhr in der Kempener Burg.

Kosten Die Kosten für die Teilnahme am Workshop werden vermutlich bei 50 Euro liegen.

Informationen Nähere Informationen gibt es im Programmheft fürs zweite Semester der VHS oder beim VHS-Zentrum in Viersen unter der Rufnummer: 02162 9348-0 sowie im Internet: www.kreis-viersen-vhs.de.

notwendige Unterstützung will Christiane Willisch gerne geben. Über die Kreisvolkshochschule (VHS) Viersen und das Studieninstitut Niederrhein (SINN) in Krefeld, wo Willisch als Pressereferentin arbeitet, wird ab Oktober die Workshop-Reihe „Niederrheinische Lebensbücher“ angeboten. Geplant sind sieben Nachmittage im 14-tägigen Turnus, an denen Interessierte sich treffen, sich austauschen und erste Sätze oder Abschnitte zu Papier bringen. „Eine gewisse Offenheit sollte man mitbringen, denn einzelne Episoden sollen vorgelesen und in einer Atmosphäre des gegenseitigen Respekts und Vertrauens besprochen werden“, sagt die Seminar-Leiterin. Ein besonderes schriftstellerisches Talent hingegen sei nicht notwendig, ist Christiane Willisch überzeugt: „Es gibt ein paar Kriterien, die beachtet werden sollten und dann ist es ganz einfach“, versichert die Referentin.

MELDUNGEN

Geld und Schmuck aus Wohnungen gestohlen

(RP) Zwei Wohnungen in einem Mehrfamilienhaus am Reinersweg wurden am Dienstag in der Zeit zwischen 8.20 Uhr und 18.05 Uhr aufgebrochen. Die Wohnungstüren in der dritten Etage des Hauses wurden aufgehebelt. Bei dem Einbruch wurden Bargeld und Schmuck gestohlen. Hinweise zu verdächtigen Personen erbittet die Polizei in Krefeld unter der Rufnummer 02151 6340.

Wandertour zum Krefelder Sprudel

(RP) Der VLN lädt für Mittwoch, 21. August, zu einer Fahrt mit dem Schluff zum Hülsener Berg und einer Wanderung bis zum Krefelder Sprudel ein. Die Abfahrt ist um 14.10 Uhr ab St. Tönis, Wilhelmplatz bis Hülsener Berg mit Möglichkeit zum Zustiegen um 14.24 Uhr am Nordbahnhof. Eine Anmeldung ist bis zum 16. August bei Wanderführer Gerd Angenvoort unter der Rufnummer 301175 möglich.

Mit dem Bürgermeister durchs Naturschutzgebiet

(RP) Zur Wanderung durch das Naturschutzgebiet Orbroich mit Oberbürgermeister Gregor Kathstede können sich Interessierte noch anmelden. Treffpunkt ist am Dienstag, 27. August, um 11 Uhr am „Café Kornblume“, Hinterorbroich 16, Hüls. Eine Anmeldung ist möglich unter der Rufnummer 02151 861556.

Frühstücken im Kräuterparadies

(RP) Minze, Rosmarin, Basilikum – der Garten Wilmendyk bietet am Montag, 26. August, ab 10 Uhr ein Kräuterfrühstück an. Die Teilnehmer können vorab Kräuter sammeln, verarbeiten, den Tisch dekorieren und gemeinsam schmausen. Dabei können dann Erfahrungen über den Garten sowie das Ziehen von Kräutern ausgetauscht werden. Der Kostenbeitrag beträgt sechs Euro pro Person plus Lebensmittelumlage. Anmeldungen bis drei Werktage vorher unter der Rufnummer 5651955.

RHEINISCHE POST **Neuß-Grevenbroicher Zeitung** BERGISCHE MORGENPOST SOLINGER MORGENPOST

Leser werben oder selber lesen

Schnell bestellen und 60€ sichern!



24 Monate lesen

60€ Bargeld*

Bargeld-Prämie sichern!
Schnell sein lohnt sich!

*Wenn Sie bis zum 17.8. bestellen

Worauf warten Sie noch? Sichern Sie sich noch heute 60 € in bar! Jetzt bestellen: www.rp-online.de/countdown oder 0800 32 32 33 3 (kostenlos)